## Goltoft macht wieder mit

Schleidörfertag am 7. Juli: Ostseefjord Schlei GmbH wirbt für Teilnahme / Gemeinde will Ortsentwicklungskonzept erarbeiten

Von Claus Kuhl

**BRODERSBY-GOLTOFT** vergangenen Jahr hatten sich die Goltofter unter großem Aufwand bereits für den Schleidörfertag richtig Zeug gelegt und großes Programm aufgefahren. Vor diesem Hintergrund hatte man sich dafür entschieden, dieses Jahr eigentlich gemeinschaftlich bei dem Event am Sonntag, 7. Juli, auszusetzen – zumal davon ausgegangen wurde, dass die eigene Gemeinde diesmal nicht auf der von der Ostseefjord Schlei GmbH (OFS) geplanten Besucherroute liege. Als dann Bürger-

meister Heinz-Erich Puzich in der Sitzung der Gemeindevertreter anmerkte, dass die OFS nun aber doch Interesse für eine Teilnahme der Goltofter Akteure angemeldet habe, readie anwesenden gierten Standbetreiber aus dem Ortsteil Goltoft zunächst irritiert und etwas überrollt, nicht nur aufgrund der kurzen Vorlaufzeit bis zum 7. Juli. Dies zeigte sich in der Einwohnerfragestunde. Alljährlich an der Aktion teilzunehmen sei ihnen zu viel, hieß es da aus dem Plenum. Eine abgespeckte Form der Teilnahme, bei der Cafés, Gaststätten und Imbissbuden wie zu jedem anderen Tag öffnen, sei auch nicht erstrebenswert. "Lieber nur alle zwei oder drei Jahre teilnehmen und dann vernünftig", tönte es aus dem Zuschauerkreis.

Inzwischen aber, so erklärte Bürgermeister Heinz-Erich Puzich im Nachgang der Sitzung, habe sich die Aufregung gelegt. Die OFS habe alle potenziellen Veranstalter aus Goltoft angeschrieben und gefragt, ob sie dieses Jahr teilnehmen wollten, und da im Ortsteil Brodersby der Imkertag im und am Dorfmuseum sowieso für den 7. Juli geplant gewesen sei, hätten sich nun doch einige weitere andere Anbieter aus Goltoft dem Vorhaben angeschlossen, an diesem Tag zu öffnen und am Schleidörfertag aktiv teilzunehmen.

Die Gemeinde Brodersby-Goltoft will ein Ortsentwicklungskonzept erarbeiten. Unter Mitwirkung der Bevölkerung sollen die Wirkung des demographischen Wandels auf die Gemeinde untersucht und Potenziale aufgezeigt werden. Das Konzept soll Grundlage und Voraussetzung für konkrete Investitionsvorhaben werden. Der Bürgermeister wurde beauftragt, einen geeigneten Partner für dieses Projekt zu finden.

Für 53.000 Euro soll der Schlamm aus der Klärteichanlage entsorgt werden. Die Ingenieurgesellschaft Nord betreut diese Maßnahme für ein Honorar von 1200 Euro.

Weiteres in Kürze:

- > Die Gemeinde beschließt eine Satzung zur Erhebung von Gebühren für den Einsatz der Feuerwehr Brodersby-Goltoft.
- > Die Gemeinde wird sich nicht an einem interkommunalen Gewerbegebiet Süderbrarup beteiligen.
- > Bauausschussvorsitzende Hilke Hansen-Schulz ermahnte die Bürger, ihren Pflichten gemäß der Straßenreinigungssatzung nachzukommen.